

# MattAttack EP - Einfach Sein Veröffentlichung am 13.12.2020

Verfasst von Dooni vom Krawallradio



## 1 Durchziehen

Mein erster Gedanke...Geil....kenn ich, aber was.....?

Gleich mal vorweg, für Hippies ist kein Platz. Die Text Passage: *"Null konform für immer"* ist durchweg der Leitspruch. Eine gehörige Portion an harten Riffs, und eine schnelle BPM dröhnen einem von der ersten Sekunde an auf die Lauscher. Die vermittelte Botschaft kommt unmissverständlich an. *"Ich starte in den Tag mit Kokain"* sagt hierzu eigentlich schon alles. Eine gehörige Portion an Widerstand gegen das System ist in leichten Klängen von Stefan Weidner abzuleiten, so mein Eindruck. Die Aussage: *"Ich werd nicht knien"* wird hier unmissverständlich an den Mann gebracht, wo Selbsterstörung durchaus in Kauf genommen wird. Ebenso wie harte Schlagmuster an der Gitarre, ballert das Schlagzeug gut rein.

Generelles Fazit: Ballert gut auf die Lauscher und bleibt relativ fetzig, also das richtige um morgens um 05:00 Uhr aufzustehen.

## 2 Einfach sein

Einfach sein, kann einfach sein...oder auch nicht

Von den Gitarren Riffs her finde ich es definitiv interessanter. Von den Vocals her ist es eher einseitig. Es hat den Anschein, dass Matt hierbei ein Hilfeschrei los lässt, in der Gesellschaft akzeptiert zu werden, und ebenso diese zu akzeptieren. Mit der Passage: *"Man gedeiht nicht allein"* wird dies in meinen Augen unterstrichen. Der rebellische Lebensstil kommt hier auch dezent durch. Das Schlagzeug kommt meiner Meinung in dem Lied ein wenig zu kurz...wobei die Aussage *"Tanz mal im Regen"* zurück ruft zu den wesentlichen Dingen im Leben.

Generelles Fazit hierzu: Gut rebellisch, doch könnte man das Schlagzeug mehr hervorheben. Aber bildet euch eure eigene Meinung, die erste [Single Auskopplung](#) wurde am 25.11.2020 veröffentlicht.

### **3 Wenn ein Bruder fällt**

Im Vergleich zu den ersten 2 Liedern, hebt es sich durchaus von Schlagzeug und Gitarre ab. "*Wenn ein Bruder fällt, heb ich ihn auf*" lässt an den Zusammenhalt einer nie endenden Jugendfreundschaft erinnern. Entgegen der Erwartungshaltung kommt hier aber die kontroverse Wahrheit auch zu Wort. Selbsterkenntnis und Erwartungshaltung wird auch hier unmissverständlich über die Bühne gebracht. Ein Verweis auf unkontrollierte Aggression ist durchaus mit dabei. Das Schlagzeug dringt gut durch, wobei die Riffs mehr betont werden könnten.

Resultat: Schäppert sauber, Selbsterkenntnis und Erwartungshaltung sind absolut vermittelt worden. Musikalisch harmoniert es gut.

### **4 Aufrecht und gerecht**

In den Worten: "*War die Freiheit nur zum Schein*" klingt die Passage dezent nach S. Weidner, so mein Eindruck. Selbsterkenntnis ist auch in dem 4. Track der EP durchaus zu bemerken. Eine gehörige Portion an schnellen Riffs und fetten Bässen lässt auch hier kein Platz für zarte Ohren. Die Frage der Identität kommt gut über die Bühne, wo selbst der eigene Lebensstil hinterfragt wird.

Wie schon die 3 Tracks zuvor ballert es schön auf die Ohren.

### **5 Wenn es brennt**

Vorweg, es ist im Vergleich zu den anderen Tracks, "eher" Deutsch-Rock mäßiger. Wobei dies kein Pardon für fetzige Riffs, schnelle Drums und eine giftige Stimme ist. Definitiv hat es in diesem Stück mehr Höhen und Tiefen, was mir persönlich mehr zu sagt.

Selbstreflektion und gesellschaftliche Kritik kommen auch hier definitiv nicht zu kurz. Der Eigenvergleich zu den "Onkelz" finde ich persönlich stark. Die Vocals kommen sauber und dezent an.

Resultat: Die perfekte Mischung zwischen Trash/Metal/Rock

### **6 Auf hoher See**

Der Titel lässt auf die Erlebnisse des Künstlers in NRW vermerken. Ebenso wie die vorherigen Lieder ballern die Drums, die Riffs scheppern geil rein und auch sprachlich ist es von den ersten drei Tracks dezent zu unterscheiden. Die Sucht auf Tour zu sein, lässt auch hier kein Diskussionspunkt offen. Erfahrungserlebnisse und zukünftige Träume werden hier zum Ausdruck gebracht. Eine leichte Heimatliebe ist unterschwellig zu hören, was aber durch ein abwechslungsreiches Schlagmuster sowie fetzigen Drums im gesamten Portfolio unter geht. Auch hier überzeugt die schnelle BPM und die Vocals kommen gut durch.

Fazit: Abwechslungsreiche Textpassagen, und geile Riffs wurden auch hier nicht gespart.

### **Endresultat:**

Geile EP, von Anfang bis zum Schluss fetzige knackige Riffs.

Drums kommen in mehr als der Hälfte der Lieder gut an den Mann.

Stimmlich in dem ein oder anderen Lied noch ausbaubar, wobei Höhen und Tiefen generell durchaus gut an kommen.

Für eine EP - (1Mann Band) Klasse Platte...schäppert von A-Z rein...Vocals könnten ein Tick abwechslungsreicher sein ebenso wie die Drums.

Für gut empfunden und die 2. EP wird erwartet...

Hier bleibt ihr auf dem Laufenden:

Facebook: <https://www.facebook.com/mattAttackHagen>

Instagram: <https://www.instagram.com/mattattackhagen>

Hier könnt ihr Vorbestellen: <https://bttt-shop.de/produkt/matt-attack-einfach-sein/>